

Informationsblatt nach Art. 13 u. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Paderborn im Zuge der Durchführung des Vergabeverfahrens

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Paderborn von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	<p>Stadt Paderborn vertreten durch den Bürgermeister Am Hoppenhof 33 33104 Paderborn Telefon: +49 5251/88-0 Telefax: +49 5251/88-2000 E-Mail: info@paderborn.de</p> <p>Fachbereich/Abteilung Zentrale Vergabestelle</p>
Datenschutzbeauftragte/r:	<p>Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Paderborn <u>persönlich</u> Am Hoppenhof 33 33104 Paderborn</p> <p>E-Mail: datenschutz@paderborn.de</p>
Zweck und Notwendigkeit:	<p>Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Paderborn verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Durchführung von Vergabeverfahren der Stadt Paderborn sowie Vergabeverfahren der Stadt Bad Lippspringe, der Stadt Lichtenau und der Gemeinde Borchen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen.</p> <p>Die Stadt Paderborn darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.</p>
Kategorien personenbezogener Daten:	<ul style="list-style-type: none"> • Name • Kontaktdaten • angebotene Güter, Gewerke oder Dienstleistungen
Herkunft personenbezogener Daten:	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligte Rechenzentren und Auftragsverarbeiter zur Verwaltung und Bereitstellung der Software bzw. Verfahren • Gewerbezentralregister zur Bekämpfung von gewerbsrechtlichen Verfehlungen. • Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. zur Prüfung der Eignung des jeweiligen Unternehmens.
Rechtsgrundlage:	<p>Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Erfüllung eines Vertrages) • Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) • §§ 97ff. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) • § 26 Kommunalhaushaltsverordnung KomHVO NRW
Datenempfänger/Datenherkunft:	<p><u>Interne Stellen</u> Alle städtischen Organisationseinheiten (u.a. Ämter, Referate, Eigenbetriebe), die ein Vergabeverfahren durchführen.</p>

	<p>Sofern notwendig, werden personenbezogene Daten an nachfolgende interne Organisationseinheiten weitergeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsamt zur Vertretung in Rechtsangelegenheiten und zur Erledigung der ihm nach der Allgemeinen Geschäftsanweisung obliegenden Angelegenheiten. • Rechnungsprüfungsamt für Prüfzwecke und Kontrolle der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtverwaltung Paderborn. • Amt für Finanzen zur Verwaltung des Haushalts, der Zahlungsabwicklung und Einnahmen von Steuern und Abgaben. <p><u>Externe Stellen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligte Rechenzentren und Auftragsverarbeiter zur Verwaltung und Bereitstellung der Software bzw. Verfahren sowie zur Durchführung der Fernwartung und Wartung. • Stadt Bad Lippspringe, Stadt Lichtenau oder Gemeinde Borchen im Falle eines Vergabeverfahrens für die jeweilige Kommune. • Vergaberegister beim Ministerium für Finanzen NRW zur Bekämpfung von Korruption. • Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Vergabebekanntmachung nach der Vergabeverordnung. • Weitere Bieterinnen und Bieter zur Vergabebekanntmachung aufgrund der Informations- und Wartepflicht gemäß dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, der Vergabebekanntmachung, der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie der Unterschwellenvergabeordnung.
<p>Speicherdauer bzw. -kriterien:</p>	<p>Die Daten werden nach § 59 Kommunalhaushaltsverordnung KomHVO NRW in Verbindung mit der Aktenordnung der Stadt Paderborn sowie dem Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement 4/2006 vom 19.07.2006 bzgl. Unterlagen und Daten bei der Vergabe von Aufträgen maximal 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.</p>
<p>Betroffenenrechte:</p>	<p>Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21)</p> <p>Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.</p> <p>Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.</p>

